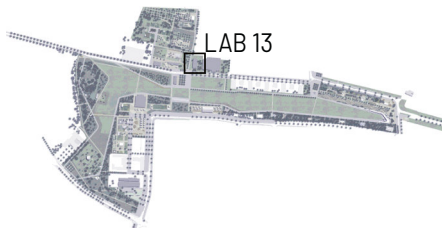


Aus der Wabe in die Welt: Biene macht Kultur

12. April bis 7. Oktober 2018

LAB 13 (Raum C)
Landesgartenschau Würzburg 2018



Ausstellung des Heimatmuseums Ebern in Kooperation
mit der Professur für Museologie / Museumswissenschaft
und dem Lehrstuhl für Europäische Ethnologie / Volkskunde
der Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Honigbienen gelten als Schlüssel-Spezies des 21. Jahrhunderts:
Kaum ein anderes Tier erlangt in Zeiten massenhaften Insektensterbens
eine vergleichbare Aufmerksamkeit. Dabei ist nicht nur unsere Natur,
sondern auch unsere Kultur eng mit den als nützlich geltenden Bienen
verbunden.

Wirtschaftlich schon lange als Honiglieferanten genutzt, entdeckt man Drohnen-
Larven zunehmend als Eiweißquellen. Diente der Bienenstaat Monarchien und
Revolutionen als politisches Symbol, sind Honigbienen in Erzählungen und Glaubens-
vorstellungen nach wie vor präsent.

Doch warum wurde die Biene Maja zuerst bei Soldaten populär? Und was fasziniert
Hobby-ImkerInnen und WissenschaftlerInnen an Honigbienen?
Erkunden Sie Bienen einmal aus kulturwissenschaftlicher Perspektive ...



Wir danken der Unterfränkischen Kulturstiftung des Bezirks Unterfranken für die finanzielle Unterstützung und dem Lehrstuhl für Zoologie II der Julius-Maximilians-Universität Würzburg für die Überlassung der Abbildung, welche die Mikroskopaufnahme einer Biene zeigt.



**AUS DER
WABE IN
DIE WELT**